

Mykorrhiza:

Seit 40 Jahren steht das Zusammenspiel von Mykorrhiza-Pilzen und Pflanzen im Fokus der Wissenschaft. Nun können auch Sie von den positiven Eigenschaften dieser Symbiose profitieren und das Wachstum Ihrer Pflanzen auf natürliche Weise fördern.

Der Begriff Mykorrhiza setzt sich aus den Wortteilen Myko (griech. ‚Pilz‘) und Rhiza (griech. ‚Pflanzenwurzel‘) zusammen. In der Natur gehen Mykorrhiza-Pilze und Pflanzenwurzeln eine symbiotische Beziehung zum beiderseitigen Vorteil ein. Fossile Funde belegen, dass sich diese Partnerschaft gleichzeitig mit der Landbesiedelung durch die ersten Urpflanzen vor rund 500 Millionen Jahren entwickelt hat.

Bei 95% aller Nutz- und Zierpflanzen verbessert der Einsatz von Mykorrhiza das Wurzelwachstum, die Nährstoffaufnahme, das Blattwachstum, die Blühkraft und Ernteerträge und gleichzeitig wird der Umsetzungsschock, der Wasser- und Düngerverbrauch sowie Stress durch Dürre verringert.

Symbiosepflanzen:

Wirkt bei 95 % aller Pflanzenarten wie:

Ahorn, Akazie, Apfel, Artischocke, Aubergine, Avocado, Bambus, Banane, Basilikum, Begonie, Birke, Birne, Bohnen, Buche, Buchsbaum, Chili, Chrysantheme, Eiche, Eibe, Erbsen, Erdbeeren, Erle, Esche, Farn, Flachs, Fichte, Forsythie, Fuchsie, Gardenien, Geranien, Gerste, Gräser, Gurke, Hanf, Haselnuss, Hibiskus, Himbeere, Hirse, Johannisbeere, Kaffee, Kakao, Kakteen, Kamelie, Kapuzinerkresse, Karotte, Kartoffel, Kastanie, Kirsche, Kiwi, Klee, Knoblauch, Kokosnuss, Kopfsalat, Kräuter, Kürbis, Lauch, Lärche, Liguster, Lilien, Linde, Lorbeer, Löwenmaul, Luzerne, Magnolie, Mahagoni, Mais, Mammutbaum, Mandel, Mango, Marille, Maulbeere, Mimose, Myrte, Okra, Oliven, Palmen, Pappel, Passionsfrucht, Pfirsich, Pistazie, Pflaume, Platane, Prunkwinden, Reis, Ringelblume, Robinie, Rosen, Salbei, Schalotten, Sellerie, Soja, Sonnenblumen, Stechpalme, Sukkulente, Süßkartoffel, Tabak, Tee, Tomate, Ulme, Veilchen, Walnuss, Weiden, Weihnachtsstern, Weintrauben, Weißdorn, Weizen, Yucca, Zitrusfrüchte, Zwiebel (alle Arten von Zwiebelgewächsen), Zypressen und viele mehr.

Welche Mykorrhiza Produkte sind erhältlich?

Wir bieten Mykorrhiza-Produkte für Hobby- und Profianwender in vier unterschiedlichen Arten als Granulat, Pulver für Flüssiglösung (Soluble), Samenimpfstoff und in Tablettenform.

Unsere Mykorrhiza-Produkte werden direkt aus den Sporen gewonnen und sind damit von außerordentlicher Qualität für den Anwender. Die Anzahl und Konzentration an aktiven Mykorrhiza-Pilzen ist erheblich höher (Anzahl 10x höher; Konzentration 1.000x höher) als bei anderen Produkten am Markt, die aus gemahlenem Myzel hergestellt werden.

Mehr Informationen zu Mykorrhiza:

glueckspilze.com/MykorrhizaUE



Hinweise zur sicheren Anwendung:

Mykorrhiza verringert den Düngerbedarf: In den ersten 2 Wochen am besten auf Dünger verzichten. Danach sollte nicht mehr als 3,75 g Stickstoff pro 1 l Gießwasser verwendet werden. Mykorrhiza NICHT gemeinsam mit Fungiziden anwenden! Lagerung von Mykorrhiza Impfstoffen: Kühl und trocken lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Probieren Sie auch:

Anbau von Speisepilzen in Haus und Garten

Mit wenig Aufwand und etwas Geduld können Sie Ihre eigenen Pilze im Garten anbauen. Abhängig von Pilzgattung und Wetterbedingungen können Sie oft schon nach wenigen Wochen die ersten selbst gezüchteten Schwammerl



ernten. Mit etwas Glück gelingt es auch, den Pilz längerfristig für viele Jahre im Garten anzusiedeln. Beim Anbau in einem Zimmergewächshaus oder Terrarium ernten Sie ganzjährig Ihre eigenen Pilze zu Hause. Der Anbau ist kinderleicht, wir beraten Sie gerne, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Ab-Hof-Verkauf und persönliche Beratung:

Tyroler Glückspilze®
Karmelitergasse 21
6020 Innsbruck, Tirol
Tel.: +43 (0)512 251066

Weitere Informationen und weltweiter Versand:

www.glueckspilze.at



Medieninhaber, Herausgeber & Verleger:

Tyroler Glückspilze®
Mushroom Production Center GmbH
Karmelitergasse 21, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0) 512 25 10 66

Telefax: +43 (0) 512 23 89 71

Kundendienst: Montag – Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (UTC+1)

Layout & Produktion: Werbeagentur admorris, Moritz Schöpfer BSc
Eduard-Bodem-Gasse 8, A-6020 Innsbruck

Foto: Julia Stix, Shutterstock Inc.

Hersteller: Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10, D-91413 Neustadt a. d. Aisch

Infos, Datenauskünfte und Beschwerden unter: info@glueckspilze.at

TYROLER
glueckspilze

MYKORRHIZA
PRODUKTE

VERBESSERT: +

- Wurzelwachstum
- Nährstoffaufnahme
- Blattwachstum
- Blühkraft
- Ernteerträge

FÜR EIN NATÜRLICHES
UND GESUNDES
PFLANZENWACHSTUM

REDUZIERT: —

- Umtopf-Schock
- Stress durch Dürre
- Wasserverbrauch
- Düngerverbrauch -25 %

MYKORRHIZA

SOLUBLE

Zum Mischen mit Gießwasser.

Mykorrhiza Soluble ist eine vielseitige Mischung aus 22 Mykorrhiza-Pilzen und 19 anderen nützlichen Bodenmikroorganismen und sorgt für eine rasche Wirkung bei fast allen Pflanzen- und Bodenarten. Das sich entwickelnde natürliche mikrobielle System gewährleistet verbesserte Wasser- und Nährstoffversorgung und stimuliert Wachstum und Vitalität der Pflanze.

Besonders bei natürlichen Böden werden für die Pflanze Nährstoffe verfügbar, auf die sie sonst nicht zugreifen könnte. Auch werden Schadstoffe im Boden vom Pilz ab- und umgebaut, sodass sie die Pflanze nicht mehr schädigen. Vom Hobbygärtner über den gewerblichen Gartenbau bis hin zur Land- und Forstwirtschaft - durch das breite Spektrum an Pilzen und Bodenmikroorganismen findet jede Pflanze die geeigneten Symbiosepartner.

Schon nach kurzer Zeit werden Sie die Vorteile dieser Symbiosen feststellen können. Die Pflanze entwickelt ein allgemein kräftigeres Wachstum und die Blätter zeigen ein satteres Grün. Der Unterschied kann sich sehen lassen.

Inhaltsstoffe und Zusammensetzung:

1 ml des Trockenmaterials enthält durchschnittlich 1.975.042 Sporen von 22 Mykorrhiza-Pilzen und 19 nützlichen Bodenmikroorganismen:

Anwendung

Die Anwendung ist sehr einfach und kostet nur wenige Cent je Pflanze! Der Beste Zeitpunkt für die Mykorrhiza Anwendung ist möglichst früh im Wachstumszyklus. Sie können sowohl das Saatgut direkt nach der Aussaat wie auch Jungpflanzen direkt beim Setzen behandeln. Aber auch bei bestehend Pflanzen, Bäumen oder Sträuchern ist die Anwendung noch möglich.

- Bei Beeten, Feldern, Rasenflächen

Eine 30 g Packung reicht für bis zu 10-15 m² Anbaufläche, einfach ins Gießwasser mischen und gleichmäßig über die Fläche verteilt eingießen.

Menge	Wasser	Anwendungsgebiet
30 g	30 l	10 – 15 m ² Anbaufläche
1 Teelöffel	3,5 l	1 – 2 m ² Anbaufläche

- Bei Bäumen, Sträuchern und mehrjährigen Pflanzen im Freien

Eine 30 g Packung gelöst in ca. 20 L Gießwasser reicht für 10 m² Anbaufläche. (Fläche innerhalb der Tropflinie*). Stechen Sie mit einem Stock 4 Löcher (je nach Pflanzengröße 1 bis 4 cm Durchmesser) in den Wurzelraum und gießen die entsprechende Menge Mykorrhiza-Lösung ein.

Menge	Wasser	Anwendungsgebiet
30 g	20 l	10 m ² Anbaufläche
1 Teelöffel	2,5 l	1 – 2 m ² Anbaufläche

- Bei Pflanzen in Töpfen, Trügen, Kästen, etc.

Eine 30 g Packung reicht für bis zu 10-15 m² Anbaufläche, einfach ins Gießwasser mischen und gleichmäßig über die Fläche verteilt eingießen. Für die Berechnung der Anbaufläche von runden Töpfen können Sie folgende Formel verwenden: Halber Durchmesser mal 3,14.

Menge	Wasser	Anwendungsgebiet
30 g	30 l	10 – 15 m ² Anbaufläche
1 Teelöffel	3,5 l	1 – 2 m ² Anbaufläche

- Bei Pflanzen in hydroponischen Systemen

Mykorrhiza Soluble wird direkt mit dem Medium vermischt oder der Nährlösung beigegeben. Der optimale pH-Wert liegt bei 5,5-7,5, die Konzentration an verfügbarem Phosphor unter 70ppm. Für eine ausreichende Sauerstoffversorgung muss gesorgt werden.

*Tropflinie: Der äußere Blätterbereich, dort wo das Regenwasser am stärksten zu Boden tropft.

Menge	Anwendungsgebiet
30 g	in 250 l Nährlösung für Hydroponik
2 Teelöffel	in 35 l Nährlösung für Hydroponik

MYKORRHIZA

GRANULAT

Zum Einstreuen in die Erde.

Mykorrhiza Granulat beinhaltet 10 sorgfältig ausgewählte Endo- und Ektomykorrhizen sowie Trichoderma-Pilzspezies. Somit findet jede Pflanze ihren geeigneten Symbiosepartner.

Schon nach kurzer Zeit werden Sie die Vorteile der Symbiosen feststellen können. Die Pflanze entwickelt ein allgemein kräftigeres Wachstum und die Blätter zeigen ein satteres Grün. Auch werden Schadstoffe im Boden vom Pilz ab- und umgebaut, sodass sie nicht von der Pflanze aufgenommen werden.

Um die Keimung der Mykorrhiza-Sporen und deren Effektivität zu verbessern, wurde ein qualitativ hochwertiges Biostimulatoren-Paket beigemischt, das Kelpnahrung, Humus, Vitamine und Aminosäuren beinhaltet. Mykorrhiza Granulat eignet sich besonders zum Mischen mit Erde und Substraten, die für Topf- und Beetpflanzen verwendet werden, ist bio-zertifiziert und für jeden Pflanzenzüchter eine Bereicherung. Dieses Produkt ist für den Einsatz in der Bio-Landwirtschaft zugelassen und im Betriebsmittelkatalog gelistet.

Inhaltsstoffe und Zusammensetzung:

1 ml bzw. 1,21 g von Mykorrhiza Granulat Impfstoffkultur enthält durchschnittlich 325.030 Pilzsporen von Endo- und Ektomykorrhiza- sowie Trichoderma-Pilzen.

Anwendung

Die Anwendung ist sehr einfach und kostet nur wenige Cent je Pflanze! Der Beste Zeitpunkt für die Mykorrhiza Anwendung ist möglichst früh im Wachstumszyklus. Sie können sowohl das Saatgut direkt nach der Aussaat wie auch Jungpflanzen direkt beim Setzen behandeln. Aber auch bei bestehend Pflanzen, Bäumen oder Sträuchern ist die Anwendung noch möglich.

- Bei Beeten, Feldern, Rasenflächen

Eine 60 g Packung reicht für bis zu 25 m² Anbaufläche. Bringen Sie das Granulat bei der Aussaat oder beim Belüften (Vertikutieren) in die Erde ein.

Menge	Anwendungsgebiet
60 g	25 m ² Anbaufläche
1 Teelöffel	1,5 m ² Anbaufläche

- Bei Bäumen, Sträuchern und mehrjährigen Pflanzen im Freien

Eine 60 g Packung reicht für 10 m² Anbaufläche. (Fläche innerhalb der Tropflinie*). Stechen Sie mit einem Stock 4 Löcher (je nach Pflanzengröße 1 bis 4 cm Durchmesser) in den Wurzelraum und streuen die entsprechende Menge Mykorrhiza Granulat ein.

Menge	Anwendungsgebiet
60 g	25 m ² Anbaufläche
1 Teelöffel	1,5 m ² Anbaufläche

- Bei Pflanzen in Töpfen, Trügen, Kästen, etc.

Eine 60 g Packung reicht für bis zu 40 L Erde. Der Impfstoff wird unmittelbar vor dem Einsetzen der Pflanzen gut mit der Erde vermengt.

Menge	Anwendungsgebiet
60 g	40 l Pflanzerde
1 Teelöffel	3 l Pflanzerde

*Tropflinie: Der äußere Blätterbereich, dort wo das Regenwasser am stärksten zu Boden tropft.

